

Montag, 8. Mai 2017

**Art Transit- Drei Tessiner Künstler in der Galerie Vogtei, Herrliberg**

**Zum ersten Mal werden in der Galerie Vogtei drei anerkannte Tessiner Künstler ausstellen.**

**Francesco Vella, Maler, Lorenzo Cambin, Bildhauer und Stefano Spinelli, Fotograf.**

**Mit dem Gotthard-Basistunnel sind die Verbindungen nach Süden und Norden noch schneller geworden. Der Kulturaustausch hingegen ist eher gemächlich und könnte daher noch ausgebaut werden.**

**Die Galerie Vogtei möchte diesem Umstand Rechnung tragen und die Türen öffnen für Kunstschaffende aus dem Kanton Ticino.**

Die drei Künstler haben etwas Elementares gemeinsam. Sie bedienen sich alle der Bildsprache. In Francesco Vellas Bilder finden wir Sprachfragmente. Die Fotografien von Stefano Spinelli entführen in die Literatur und der Bildhauer Lorenzo Cambin verwendet die Sprache der Natur.

Vella schafft visuelle Poesie, denn seine Kunstwerke sind von wenigen ikonografischen und verbalen Spuren gekennzeichnet, als würden sie in der Leere einer unbestimmten Räumlichkeit schweben.

Vella ist 1954 in Caneggio geboren.

Er absolvierte die renommierte Accademia di Belle Arti in Brera, Italien.

In den 90-er Jahren arbeitet er für einige Zeit in Paris. Seine Werke finden nicht nur im Tessin sondern auch in Italien und Deutschland grosse Anerkennung.

Der Bildhauer Lorenzo Cambin findet und arbeitet in und mit der Natur. Seine Werke blühen, werden durch dynamische Kräfte genährt, können aber auch gänzlich zurückgehen zur Natur.

Die Materialien Holz und Stein kombiniert er mit natürlichen Elementen wie Wind, Wasser und Erde. Mit seinen Objekten kann man eine Reise zu den Ursprüngen unternehmen, von den sich die urbanen Menschen abgewendet haben.

Cambin, 1958 in Lugano geboren, studierte ebenfalls in Italien, so am Istituto in Urbino und an der l'Accademia di Brera in Mailand. Der Bildhauer Cambin stellt in Frankreich, Deutschland und Italien aus. In Spanien ist er ebenso präsent; hier vertritt ihn eine Galerie und stellt seine Werke regelmässig aus. Der Künstler wohnt und arbeitet in Sorengo bei Lugano.

Der dritte im Bunde dieser Gruppenausstellung ist ein sehr interessanter Fotokünstler. Stefano Spinelli, 1963 in Ponte Tresa geboren, kommuniziert mit seinen Fotografien auf ganz verschiedenen Ebenen.

Das Handwerk der Kunstfotografie erlernt er in Florenz, bei den Fortman Studios und studiert später an der Universität in Genf Soziologie.

Viele Jahre seines künstlerischen Schaffens, arbeitet er mit Instamatic-Panorama Fotoapparaten. Stefano Spinelli ist nicht nur Fotograf, er agiert auch Kameramann, führt Regie und ist Produzent von Dokumentarfilmen. Spinellis Fotowerk ist in verschiedene Serien eingeteilt, Themen, welchen er sich dann intensiv widmet und wieder verlässt.

Seine Fotografien sind oft mit Texten aus der Literatur unterlegt. Aus der Ferne betrachtet haben Spinellis Bilder eine gewisse Kompaktheit und Dichte, aber wenn man sich ihnen nähert, neigen sie dazu flächiger zu werden und schlussendlich auseinander zu fallen.

Die Bilder wollen auch unsere heutige Realität widerspiegeln: Virtuell, verschwommen und entfremdet.

Die drei unterschiedlichen Künstler kennen sich persönlich gut und werden an dieser gemeinsamen Werkschau in der Galerie Vogtei einen Einblick in ihr langjähriges Kunstschaffen zeigen.

Vernissage: 20. Mai 2017, 16-18 Uhr, die Künstler sind persönlich anwesend

Finissage: 18. Juni 2017, 12-16 Uhr

Adresse: Galerie Vogtei, Pfarrgasse 41, 8704 Herrliberg

Öffnungszeiten: jeweils Sa/So von 12-16 Uhr